

Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor neun Jahren, im November 2005, erschien die erste Ausgabe der Humboldt-News, und auf der ersten Seite wünschten die Schulleitung und die Redaktion den Leserinnen und Lesern, dass sie sich „allzeit gut darüber informiert fühlen“ über das „was an unserer Schule alles vor sich geht“. Diesem Anspruch wurden die Humboldt-News bis zum September 2012 in insgesamt 29 Ausgaben gerecht.

Die Mitglieder der AG Öffentlichkeitsarbeit, die im Zuge des aktuellen Schulentwicklungsprozesses am Humboldt-Gymnasium entstanden ist, waren sich schnell darin einig, dass an diese Tradition der Kommunikation an unserer Schule wieder angeknüpft werden sollte. Mindestens viermal im Jahr wird deshalb der Humboldt-Newsletter insbesondere über Personalien, Veranstaltungen und die Unterrichts- und Schulentwicklung informieren sowie Raum für Kommentare des Kollegiums, der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern bieten. Damit wir - die Redaktion - unserem Anspruch gerecht werden können, gut über das zu berichten, was uns alle im Humboldt-Gymnasium angeht, laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, dazu ein, uns die Informationen zukommen zu lassen, die Ihnen besonders wichtig erscheinen. Senden Sie diese bitte unter dem Stichwort „News“ direkt an uns unter news@humboldtschule-berlin.de.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der 30. Ausgabe der Humboldt-News!

Petra Lölsberg, Dr. Dagmar Neblung, Jörg Freier

Ein wichtiger Hinweis:

Im Januar erscheint das Jahressheft *humboldt*, in dem die Höhepunkte eines Humboldt-Jahres dokumentiert werden. Hier arbeiten Eltern, Schulleitung und Lehrer gemeinsam an einer jedes Jahr wieder überraschenden Zeitschrift. Die *humboldt* bekommt man für 7,50 € im Sekretariat. Mitglieder des Fördervereins erhalten das Heft automatisch. Der Förderverein *Die Vereinigung der Freunde der Humboldt-Oberschule Tegel*, kurz VdFHT, dient der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern, Ehemaligen und den Organen des Humboldt-Gymnasiums sowie der Förderung seiner Schüler und Schülerinnen unter besonderer Betonung sozialer, erzieherischer und unterrichtlicher Ziele.

Mehr unter <http://www.humboldtschule-berlin.de/index.php/ueber-uns/unsere-foerdereverein-die-vefht>

Inhaltsverzeichnis

- Personalien
- Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Vorgestellt: Die AG Medienerziehung
- Veranstaltungen und Initiativen
- Meinung/Jetzt rede ich!

Personalia

Lehrerschaft

Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 sind folgende **Lehrerinnen und Lehrer** an das Humboldt-Gymnasium gekommen: Dr. Ruth Goedicke (Deutsch, Musik), Anja Hasler (Geografie, Sonderpädagogik), Annette Hasselbeck (Kunst), Anne Metzdorf (Englisch, Sport), Katrin Michalczyk (Französisch, Geschichte, Politikwissenschaft), Corinna Neumann (Deutsch, Französisch), Annette von Schlabrendorff (Ethik, Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaft), David Rohrbach (Kunst, Philosophie), Sebastian Salb (Geografie, Sport), Dr. Alexander Würtz (Chemie, Physik), Dr. Michal Andrä (Chemie), Constanze Harnack (Latein, Musik), Dr. Jan Laudenschach (Mathematik, Physik), Jasmin Halle (Englisch, Chemie). Die Psychologin Johanna Schattkowsky gibt seit Beginn des Schuljahres psychologische Hilfe und Lernberatung (siehe dazu weiter unten).

Schülerschaft

Das neue **Schülersprecherteam** bilden Alexander Reichenbach, David Knoll, Alicia Seidler und Maximilian Niebel aus der Q3 sowie Emma Christmann und Ilayda Asimgil aus der Klasse 10c. Die Schülerinnen und Schüler möchten in Zusammenarbeit mit Mitschülern, Eltern, Lehrern und der Schulleitung der Entwicklung des Humboldt-Gymnasiums positive Impulse geben. Ende Januar/Anfang Februar wird die GSV-Fahrt stattfinden. Kontakt zum Schülerteam über die Homepage oder unter hos.schuelersprecher@gmail.com



© Lena Thormählen

v.l.: Maximilian Niebel, Ilayda Asimgil, Alexander Reichenbach, Emma Christmann, Alicia Seidler und David Knoll

Elternschaft

Den **Vorstand der GEV** (Gesamtelternvertretung) für das laufende Schuljahr bilden Prof. Dr. Peter Scholz, Nurit Reznik, Hans Georg Lindenberg und Simone Sydow-Wenck. Das Humboldt-Gymnasium bietet zahlreiche Möglichkeiten für Eltern, sich am Schulalltag und an der Schulentwicklung zu beteiligen. **Weitere Informationen und Kontakt:** <http://www.humboldtschule-berlin.de/index.php/ueber-uns/die-menschen/die-elternvertretung>

In der *humboldt 33* stellen sich alle neuen Schüler der 5. und 7. Klassen mit einem Foto, die Elternvertreter, Schülervorteiler und Lehrer mit Bild und Text vor.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Rahmenbedingungen für Schulen, vor allem für Gymnasien in Berlin haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Nicht nur die Umstellung von G9 auf G8 und auf ein zweigliedriges Schulsystem, der Mensa-Betrieb oder die massiv ansteigenden Anforderungen an Schule und Kollegium haben am Humboldt-Gymnasium ein intensives und strategisches Nachdenken über die Zukunft unserer Schule in Gang gesetzt. Diesen Prozess, in den alle, Kollegium, Eltern- und Schülerschaft, eingebunden sind, nennen wir Schul- und Unterrichtsentwicklung. In der *humboldt 33* wird Herr Dr. Kayser ausführlich darüber berichten.

Unterstützungssysteme an unserer Schule

Das Beratungsteam

Das **Beratungsteam** bestehend aus der Sonderpädagogin Anja Hasler und der Psychologin und Lernberaterin Johanna Schattkowsky ist bereits ein sehr aktives Bindeglied zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern. Sie erreichen Frau Hasler (insbesondere verantwortlich bei Sonderpädagogischem Förderbedarf und Lernproblemen) unter hasler@humboldtschule-berlin.de. Gesprächstermine mit Frau Schattkowsky (insbesondere bei psychischen Belastungen und Lernproblemen) können für jeden Dienstag unter schattkowsky@humboldtschule-berlin.de vereinbart werden. Weiterführende Informationen finden Sie in der kommenden Ausgabe der *humboldt*.

Handreichung

„Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten“

Der Fachbereich Deutsch und das Beratungsteam haben eine sehr pragmatische und konkrete Handreichung zum Umgang mit Lese-Rechtschreib-

Schwierigkeiten erstellt. Die entsprechenden Beschreibungen und Formulare sind in Kürze auf der Moodle-Plattform verfügbar und im Sekretariat in Papierform erhältlich. Alle Klassenlehrerinnen und -lehrer und Fachkolleginnen und -kollegen können sich hier in Vorbereitung auf entsprechende Klassenkonferenzen u. a. über Möglichkeiten des Nachteilsausgleiches informieren.

Die „Zukunftswerkstatt“ - Projektwoche im Januar

Vom 12. bis 16. Januar findet eine umfangreiche Projektwoche statt mit dem Ziel, neue Ideen für unsere Schule zu erarbeiten. Das Kollegium geht gemeinsam im Grünen Haus in Klausur, um über die Zukunft der Schule nachzudenken. Insbesondere sollen Konzepte entwickelt werden, wie die einzelnen Fächer die Zielsetzung der Begabungs- und Begabtenförderung in die Praxis umsetzen können. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I arbeiten im Haupthaus in verschiedenen Gruppen zum selben Thema in einer Zukunftswerkstatt unter Anleitung der Youth Bank und Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, Q4. Für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II in der Q2 werden die Career Days veranstaltet und berufsorientierte Workshops angeboten. Am 16. Januar präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse der Schulöffentlichkeit im Ernst-Reuter-Saal. Detaillierte Programme folgen in Kürze.

Die Willkommensklasse

Die Willkommensklasse am Humboldt-Gymnasium wurde Ende März 2014 eingeführt. Aktuell besteht sie aus 15 Schülerinnen und Schülern (elf Mädchen, vier Jungen) zwischen zwölf und 18 Jahren. Die Jugendlichen kommen von vier Kontinenten, aus zehn Ländern, mit acht verschiedenen Herkunftssprachen (Französisch, Koreanisch, Vietnamesisch, Polnisch, Serbisch/Bosnisch, Persisch, Spanisch, Japanisch). Nach etwa einem Jahr sollen die Schülerinnen und Schüler einen Sprachtest ablegen und anschließend entsprechend ihrem Kenntnisstand für den jeweiligen Schultyp (Integrierte Sekundarschule, Gymnasium) eine Regelklasse besuchen. Der Klassenlehrer Herr Stefanovic wird im Bereich des Deutschunterrichts von Frau Kamar unterstützt. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler in den Fächern Kunst, Sport und Musik unterrichtet und hospitieren in verschiedenen Unterrichtsfächern in den Regelklassen. Anfang November wurde ein **Sprachtandemprogramm** eingeführt; dadurch konnten bisher mehr als zehn Schüler unserer Schule vermittelt werden, die den Willkommensschülern die deutsche Sprache im privaten

Rahmen beibringen und im Gegenzug die jeweilige Muttersprache erlernen.

Vorgestellt: Die AG Medienerziehung – Eine Initiative aus der Elternschaft

Aus einer Elterninitiative zum Thema *Mobilfunk an der Schule* entwickelte sich die AG *Medienerziehung*. Gemeinsam mit Herrn Dietz, Leiter des Faches Informatik, werden Veranstaltungen konzipiert, die die Eltern umfassend über das Thema „Medienerziehung“ informieren wollen. Die Auftaktveranstaltung am 3. November, zu der zunächst nur die Eltern der 5. - 8. Klassen eingeladen waren, widmete sich dem Thema **Medienerziehung - Chancen und Risiken der Nutzung digitaler Medien**. Der Vortrag beschäftigte sich mit der exzessiven Mediennutzung von Jugendlichen, insbesondere in Form von Computerspielen. Handlungsempfehlungen für Eltern und Jugendliche zum sinnvollen Umgang mit digitalen Medien wurden ausgiebig diskutiert. Die Veranstaltung war mit über 80 Teilnehmern sehr gut besucht. In Zusammenarbeit mit Herrn Dietz sind die Erarbeitung eines Medienkonzepts für die Schule und weitere Veranstaltungen zur Medienbildung geplant. Hierfür werden interessierte Eltern gesucht, die die Arbeit der AG tatkräftig unterstützen möchten. Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Dr. Fischer-Carius (Elternvertreterin in der 7h, petra@fischercarius.de).

Veranstaltungen und Initiativen

November – Rückschau

Vom **15. - 21. November** fand die alljährliche **Gedenkstättenfahrt** nach Auschwitz für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen unter der Ägide von Herrn Augner statt.

Vom **17. bis 21. November** wurden die **7. Humboldt-Literaturtage** durchgeführt.



© Svenja Bertram

Holly-Jane Rahlens beim Signieren

Acht namhafte Autorinnen und Autoren richteten zehn Lesungen für die Klassen 5 bis 10 aus. Die Schriftsteller Edgar Rai, Anne Voorhoeve, Burkhard Spinnen, Holly-Jane Rahlens und Stefan Knösel

wirkten zum wiederholten Mal bei den Literaturtagen mit. Dirk Kurbjuweit, Iva Procházková und Inger-Maria Mahlke hatten Premiere. Auf die Frage, warum sie Autorin und nicht Juristin geworden sei, antwortete sie: „Das Schreiben ist etwas viel Persönlicheres und hat nur mit mir zu tun. Denn es entsteht ein Text, den nur ich so habe schreiben können.“ Begeistert äußerte sich Burkhard Spinnen über die Humboldtschülerinnen und -schüler: Das nächste Mal werde er einen Preis für die Schüler mitbringen.

Am **21. November** fand der Abschluss der ersten Phase von **business@school** des Schuljahres 2014/15 des Leistungskurses Wirtschaftslehre von Herrn Fricke statt. Thema war die Präsentation eines börsennotierten Unternehmens.

Am **25. November** wurden wir als **MINT-freundliche Schule 2015** ausgezeichnet. Die Initiative *Mint schafft Zukunft* lobt jährlich bundesweit Schulen aus, die eine besondere Profilierung in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik aufweisen.



© Benjamin Gesing – MINT Zukunft schaffen

v.l.n.r.: Thomas Sattelberger, Vorsitzender der Bildungsinitiative »MINT Zukunft schaffen«, Julia Wagner, Humboldt-Gymnasium, Alexander Schirp, Geschäftsführer der VME, Rena Degen, Humboldt-Gymnasium, Sabine Schattke, VDE Repräsentanz Berlin

Termine Dezember

Am Anfang des Monats beginnt die Sammlung von Kinderspielzeug und -kleidung zugunsten der Flüchtlingseinrichtungen im Bezirk, initiiert von Herrn Augner. Die Eltern, Schülerinnen und Schüler erhalten darüber ein Infoblatt.

Ab 2. Dezember Die Klasse 7f hat eine Patenschaft mit dem **Kinderhospiz Sonnenhof** und ruft zum Plätzchenbacken auf, die am Weihnachtsmusikabend verkauft werden sollen. Tüten

mit Plätzchen können ab **2. Dezember** in der Cafeteria abgegeben werden.

10. Dezember

Weihnachtsmusikabend um 19 Uhr in der Aula.

17. Dezember

Bunter Abend um 19 Uhr in der Aula

19. Dezember

Klasse 7f nimmt am Projekt zum Thema „**Römische Kleidung und Spiele**“ der Humboldt-Universität zu Berlin teil. (Herr Augner)

Termine Januar

7. Januar

Zeugnisausgabe für die Q1 und Q3.

9. - 11. Januar

Seminarfahrt der **Eine Welt-AG** (Herr Augner)

12. - 16. Januar

Projektwoche „Zukunftswerkstatt“ für Schüler und Lehrer (s. „Schulentwicklung“)

16. Januar

Ergebnis-Präsentation der Projektwoche „Schule der Zukunft“ im Ernst-Reuter-Saal

16. - 19. Januar

Mathematikförderfahrt für den Abiturjahrgang. 115 Schülerinnen und Schüler und zehn Lehrerinnen und Lehrer aus dem Fachbereich Mathematik fahren nach Gnewikow am Ruppiner See.

17. Januar

Tag der offenen Tür von 13 - 15 Uhr

30. Januar

Zeugnisausgabe für die Klassen 5 - 10

Meinung/Jetzt rede ich!

Worüber ärgern Sie sich? Was finden Sie gut? Sagen Sie es uns!

Schicken Sie Ihre Beiträge an news@humboldtschule-berlin.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 30. Januar 2015.